



BMH 1000



Originalbedienungsanleitung	DE	4	Pneumatik-Bohrhammer
Original instructions	EN	7	Pneumatic Drill Hammer
Mode d`emploi original	FR	10	Perforateur pneumatique

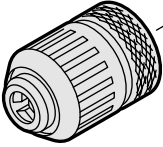


14

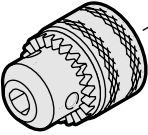
1/4"/6,3 mm
(DIN 3126, Form C)



max. Ø 13 mm



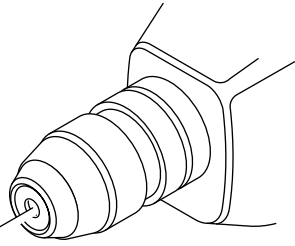
max. Ø 13 mm



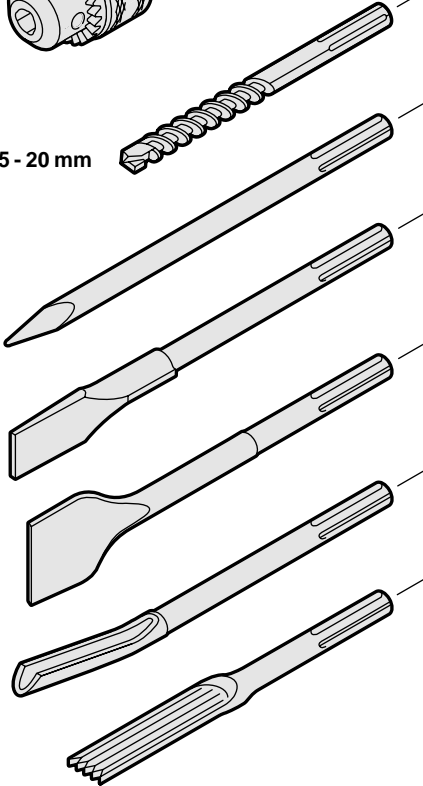
1/2" x 20 UNF



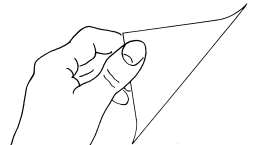
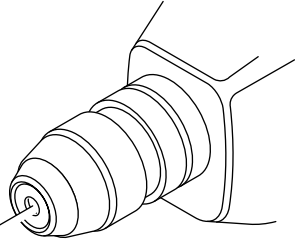
SDS-plus

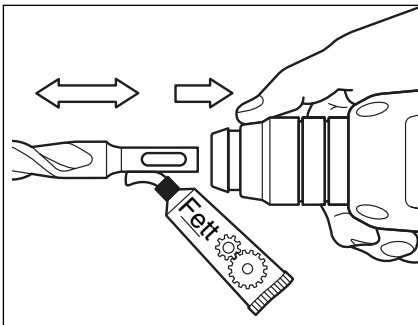
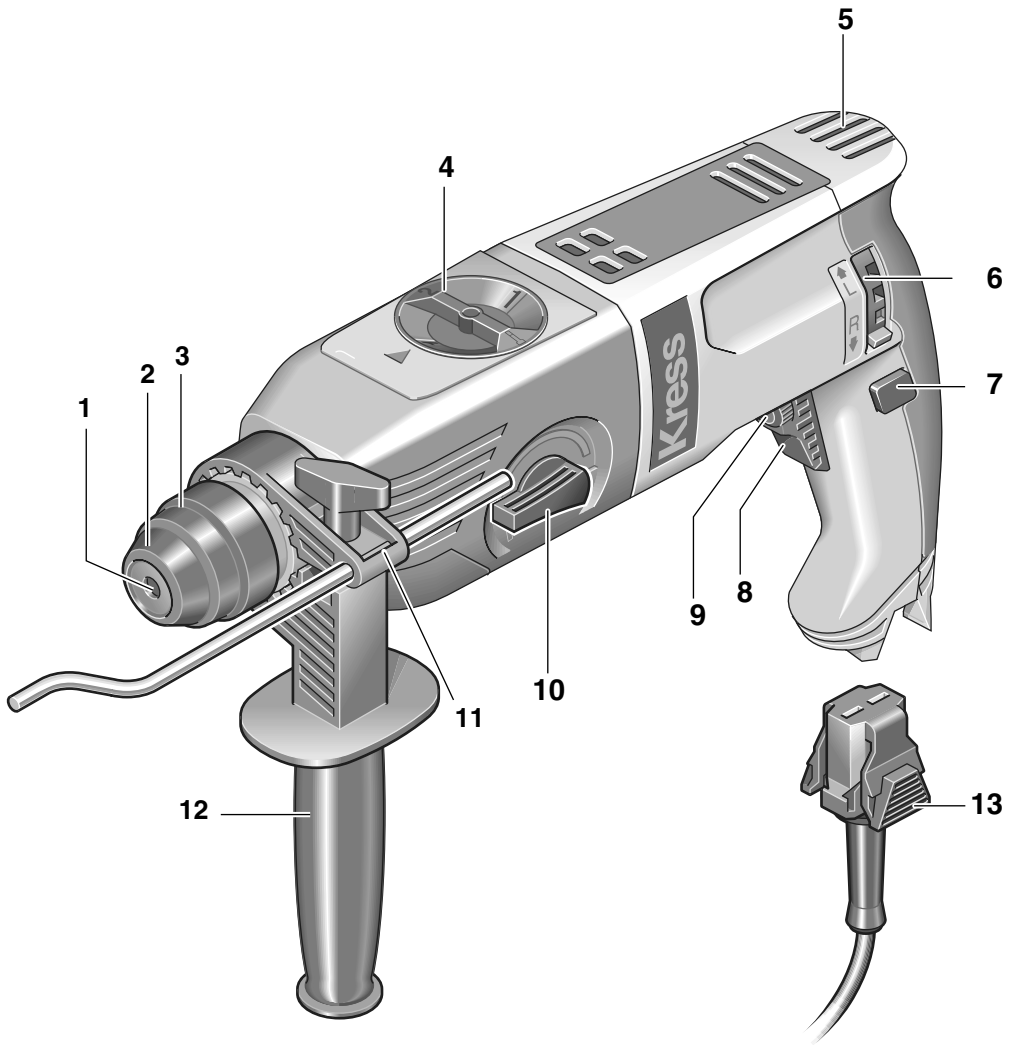


Ø 5 - 20 mm



SDS-plus





Verwendung

Der Pneumatik-Bohrhammer ist universell einsetzbar zum Hammerbohren, für leichte Meißelarbeiten in Gestein und zum Bohren sowie Schrauben in Holz, Metall und Kunststoff.

1



Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sowie die Allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge im beigelegten Heft.

⚠ Wird das Netzkabel während der Arbeit beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.

⚠ Niemals mit beschädigtem Netzkabel arbeiten.

⚠ Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk tragen.

⚠ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

⚠ **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

⚠ Kein asbesthaltiges Material bearbeiten.

⚠ Gerät nicht am Kabel tragen.

⚠ Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstromschutzschalter (FI-) abgesichert sein.

⚠ Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.

⚠ Wenn der Bohrer unerwartet festklemmt, reagiert die Maschine ruckartig. Nehmen Sie deshalb immer einen sicheren Stand ein und halten Sie die Maschine fest mit beiden Händen.

2 Bild

- 1 Werkzeugaufnahme
- 2 Staubschutzkappe
- 3 Entriegelungshülse
- 4 Gangwahl-/Drehstoppschalter
- 5 Lüftungsschlitze
- 6 Drehrichtungsumschalter
- 7 Feststellknopf für Ein-/Ausschalter
- 8 Ein-/Ausschalter
- 9 Stellrad Drehzahlvorwahl
- 10 Umschalter Bohren/Hammerbohren
- 11 Aufnahme für Tiefenanschlag
- 12 Zusatzgriff
- 13 Arretierung Netzkabelmodul
- 14 Adapter für Schraub-Bits/Bohrfutter

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör muss nicht zum Lieferumfang gehören.

3 Technische Daten

Pneumatik-Bohrhammer

Artikelnummer	
Aufnahmeleistung	
Abgabeleistung	
Vollwellensteuerung	
Vollwellenelektronik	
Leerlaufdrehzahl	
1. Gang	
2. Gang	
Lastdrehzahl	
1. Gang, max.	
2. Gang, max.	
Leerlaufschlagzahl	
Lastschlagzahl	
Rechts-/Linkslauf	
Spannhals-ø	
Werkzeugaufnahme	

BMH 1000

0428 3512
1000 W
600 W
•
•
125-875 min ⁻¹
250-2000 min ⁻¹
800 min ⁻¹
1850 min ⁻¹
max. 4700/min
4300/min
•
43 mm
Euro-Norm
SDS-Plus

Bohr-ø max.

Stahl	16 mm
Leichtmetall	25 mm
Holz	50 mm
Hammerbohren in Beton	28 mm
Empfohlener Bohrbereich Hammerbohren	4-16 mm

Schrauben-ø max.

Holz	8 mm
Blech	6,3 mm
Eckmaß	42 mm
Gewicht	2,8 kg
Schutzklasse	II/⊠

4 Lärm-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Geräts beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 96 dB (A); Schallleistungspegel 107 dB (A). Messunsicherheit K= 3 dB.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 7,8 m/s².

5 Zusatzgriff und Netzkabelmodul montieren

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Betreiben Sie das Gerät nur mit dem Zusatzgriff **12**. Den Zusatzgriff auf den Spannhals setzen und mit der Spannschraube festziehen.

Schließen Sie das Netzkabelmodul an den Handgriff an. Der Stecker muss einrasten.

⚠ Verwenden Sie das Netzkabelmodul nur für Kress-Elektrowerkzeuge. Versuchen Sie nicht, andere Geräte damit zu betreiben.

Verwenden Sie nur Original Kress-Netzkabelmodule und zwar mindestens schwere Gummischlauchleitung (Code-Bezeichnung H07 RN-F).

6 Inbetriebnahme

⚠ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

Ein-/Ausschalten

Den Ein-/Ausschalter **8** drücken bzw. wieder loslassen. Der Ein-/Ausschalter kann mit dem Feststellknopf **7** arretiert werden. Zum Lösen den Ein-/Ausschalter **8** kurz drücken und loslassen.

Mechanische Gangwahl

Mit dem Gangwahl-/Drehstoppschalter **4** können Sie drei Einstellungen wählen.

1 = Niedriger Drehzahlbereich: Hammerbohren. Bohren mit normalen Spiralbohrern in Holz/Metall über **8 mm ø** und **Rührarbeiten**.

2 = Hoher Drehzahlbereich: Bohren mit normalen Spiralbohrern **bis 8 mm ø**.

☐ = Keine Drehbewegung: Leichte Meißelarbeiten.

Die Umschaltung lässt sich am besten im Stillstand vornehmen. Beachten Sie bitte, dass sich der Gangwahl-/Drehstoppschalter **4** jeweils nur um **1 Stufe** weiterschalten lässt. Nach Betätigung des Ein-/Ausschalters **8** bzw. beim Anlaufen der Maschine schaltet das Getriebe in die vorgewählte Einstellung. Erst dann kann der Gangwahl-/Drehstoppschalter **4** in die nächste Einstellung weiterschaltet werden.

BOHREN - HAMMERBOHREN

Zum Bohren den Umschalter **10** auf ☐ stellen.

Zum Hammerbohren auf ⚡ stellen.

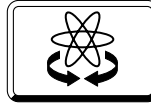
Die Umschaltung lässt sich am besten im Stillstand vornehmen. Nach Betätigung des Ein-/Ausschalters **8** bzw. beim Anlaufen der Maschine schaltet das Getriebe in die vorgewählte Einstellung.

Hinweise: Linkslauf beim Hammerbohren beschädigt den Bohrer. Bei Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen und bei Rührarbeiten das Schlagwerk ausschalten.

Für Meißelarbeiten den Umschalter **4** auf ☐ stellen.

Verwenden Sie beim Hammerbohren ausschließlich **hartmetallbestückte Bohrer mit SDS plus-Schaft**. Die Verwendung handelsüblicher Steinbohrer mit zylindrischem Schaft unter Verwendung des Adapters **14** und eines üblichen Bohrfutters unter Einsatz des pneumatischen Hammerwerkes ist nicht möglich.

DREHZAHLSTEUERUNG



Mit dem Ein-/Ausschalter **8** können Sie die Drehzahl stufenlos steuern. Bei leichtem Druck auf den Ein-/Ausschalter **8** beginnt die Maschine langsam zu drehen; mit zunehmenden Druck erhöht sich die Drehzahl.

DREHZAHLVORWAHL

Mit Stellrad **9** kann die Drehzahl in den Gängen **1** und **2** stufenlos vorgewählt werden, auch bei laufender Maschine.

Position **A** = **niedrigste** Drehzahl.

Position **G** = **höchste** Drehzahl.

VOLLWELLENELEKTRONIK MIT TACHOSIGNAL-AUSWERTUNG

Die eingebaute Vollwellenelektronik mit Tachosignalauswertung hält die Drehzahl konstant.

Die Elektronik hat außerdem einen **Sanftanlauf**. Selbst, wenn Sie den Schalter ganz durchdrücken, erreicht die Maschine erst nach ca. 1 Sekunde die volle Drehzahl. Dadurch ist selbst in empfindlichen Materialien ein sanftes Anbohren möglich.

DREHRICHTUNG UMSCHALTEN



Betätigen Sie den Drehrichtungsumschalter **6** nur im Stillstand!

Greifen Sie den Drehrichtungsumschalter **6** beidseitig.

Rechtslauf: Drehrichtungsumschalter **6** auf „R“ stellen.

Linkslauf: Drehrichtungsumschalter **6** auf „L“ stellen.

Wichtig! Drehrichtungsumschalter **6** jeweils bis zum Anschlag am Gehäuse durchdrücken, d. h. bis er spürbar einrastet.

Steht der Drehrichtungsumschalter **6** zwischen Pos. „R“ und „L“, kann die Maschine nicht eingeschaltet werden.

7 Werkzeug einsetzen/entnehmen

Die Werkzeugaufnahme 1 spannt Bohr- und Meißelwerkzeuge ohne Werkzeugschlüssel.

WERKZEUG EINSETZEN

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Reinigen Sie den Werkzeugschaft und fetten Sie ihn leicht.

Ziehen Sie die Entriegelungshülse 3 zurück. Führen Sie das Werkzeug drehend in die Werkzeugaufnahme ein, bis es einrastet. Lassen Sie die Entriegelungshülse los. Prüfen Sie das Werkzeug auf festen Sitz.

Achten Sie darauf, dass die Staubschutzkappe 2 nicht beschädigt wird.

Beschädigte Staubschutzkappe unbedingt ersetzen!

WERKZEUG ENTNEHMEN

Schieben Sie die Entriegelungshülse 3 nach hinten und ziehen Sie das Werkzeug heraus.

MEISSEL EINSTELLEN

Bringen Sie den Gangwahl-/Drehstoppschalter 4 in eine Zwischenstellung. Der Meißel lässt sich jetzt von Hand in die erforderliche Arbeitsposition drehen.

Stellen Sie danach den Gangwahl-/Drehstoppschalter 4 wieder auf Position □. Der Meißel rastet automatisch ein, sobald er durch den Arbeits- bzw. Meißelvorgang radial belastet wird.

8 Bohrfutter (Zubehör)

Für Bohrarbeiten in Metall, Holz und Kunststoff mit Bohrern mit normalem Schaft, ist ein Bohrfutter (max. 13 mm Spannweite) lieferbar. Das Bohrfutter wird auf den Adapter (Zubehör) für Schraub-Bits montiert. Es können alle üblichen Bohrfutter mit Innengewinde 1/2" × 20 UNF (Spannweite max. 13 mm) verwendet werden.

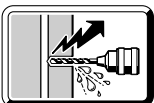
BOHRFUTTER MONTIEREN

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Gewinde am Bohrfutter (Zubehör) und am Adapter 14 (Zubehör) reinigen.

Schrauben Sie das Bohrfutter auf den Adapter und verriegeln Sie den Adapter wie einen Bohrer in der Werkzeugaufnahme. Um das Bohrfutter festzuziehen (30 Nm), stellen Sie den Gangwahl-/Drehstoppschalter 4 vorübergehend auf Position □.

9 Für die Praxis



Bohren Sie nicht in verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre. Untersuchen Sie vorher die zu bearbeitenden Flächen; zum Beispiel mit einem Metallortungsgerät.

Verwenden Sie für Metall nur einwandfrei geschärfte Bohrer, für Stein und Beton nur hartmetallbestückte Gesteinsbohrer.

Passen Sie die Drehzahl immer dem zu bearbeitenden Werkstoff und dem Bohrerdurchmesser an. Für genaues Arbeiten in Metall und Holz die Maschine in einen Bohrständler (Zubehör) setzen.



HAMMERBOHREN - MEISSELN
Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Üben Sie keinen zu starken Anpressdruck aus. Die Leistung wird dadurch nicht erhöht.

Beim Meißeln wird die beste Wirkung erzielt, wenn nur kleinere Materialstücke herausgebrochen werden.

⚠ Beim Meißeln nur mit Schutzbrille und Zusatzgriff 12 arbeiten. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der Gangwahl-/Drehstoppschalter 4 in Stellung □ eingerastet ist.

IN FLIESEN BOHREN

Eine Fliese langsam anbohren. Erst wenn die Fliese durchbohrt ist, auf Hammerbohren umstellen.

SCHRAUBEN

Der Adapter 14 (Zubehör) kann Schraub-Bits aufnehmen. Es können handelsübliche Bits eingesetzt werden mit dem Sechskantmaß 6,3 mm bzw. 1/4" (DIN 3126, Form C).

Schraub-Bits werden im Adapter durch einen Federling gehalten. Deswegen nur Bits mit Kerben einsetzen.

10 Wartungsmaßnahmen

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Halten Sie die Lüftungsschlitze stets sauber.

Von außen zugängliche Kunststoffteile regelmäßig mit einem Tuch ohne Reinigungsmittel abwischen.

Nach starker Beanspruchung über einen längeren Zeitraum sollte das Gerät zur Inspektion und gründlichen Reinigung einer Kress-Servicestelle zugeführt werden.

11 Umweltschutz



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Änderungen vorbehalten

5 Mounting the Auxiliary Handle and the Mains Cable Module

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Operate the machine only with the auxiliary handle **12**. Place the auxiliary handle on the clamping collar and tighten with the clamping screw.

Connect the mains cable module to the handle. The plug must latch.

⚠ Use the mains cable module provided only for Kress Electro-Tools. Do not attempt to operate other machines with the module.

Use only an original Kress mains cable module that is at least of heavy rubber sheathed cable (Code designation H07 RN-F).

6 Putting into Operation

⚠ Check before putting into operation that the mains voltage agrees with the voltage specified on the nameplate of the machine.

SWITCHING ON/OFF

Press or release the on/off switch **8**.

The on/off switch can be locked on with the locking button **7**. To release, briefly press and release the on/off switch **8**.

MECHANICAL GEAR SELECTION

With the gear selector/rotation stop switch **4**, one of three positions can be selected.


1 = Lower speed range: Hammer drilling, drilling with normal twist drills in wood/metal **over 8 mm dia.** and **mixing work**.

2 = Higher speed range: Drilling with normal twist drills to **8 mm dia.**

☐ = No rotation: Light chiselling work.

The switch-over can best be performed at a standstill. Please observe that the gear selector/rotation stop switch **4** can be switched only one step at a time. Only after the on/off switch **8** is actuated and the machine starts does the gear box shift to the selected mode. The gear selector/rotation stop switch **4** can only then be switched again to the next position.


DRILLING - IMPACT DRILLING

For drilling, place the selector **10** in the  position.

For impact drilling, set to .

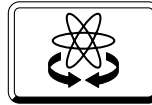
The switch-over can best be performed at a standstill. Only after the on/off switch **8** is actuated and the machine starts does the gear box shift to the selected mode.

Note: Left rotation when impact drilling damages the drill. Switch off the impact mechanism for diamond crown drilling or for mixing work.

For chiselling work, set the selector **4** to the  position.

When hammer drilling, use exclusively drills with hard metal inserts and SDS-Plus shafts. The use of commercially available masonry drills with cylindrical shafts by means of the adapter **14** and the normal drill chuck in conjunction with the pneumatic impact mechanism is not possible.

SPEED CONTROL



With the on/off switch **8**, the speed can be continuously varied. With light pressure on the on/off switch **8**, the machine begins to rotate slowly; with increased pressure, the speed increases.

SPEED PRESELECTION

With the knob **9**, the speed in the gears **1** and **2** can be continuously preselected also when the machine is running.

Position **A** = **lowest** speed.

Position **G** = **highest** speed.

FULL WAVE ELECTRONIC SYSTEM WITH TACHOMETER

The built in full wave electronic system with tachometer maintains a constant rpm speed.

The electronic system also has a **gradual start up** feature.

Even if the trigger-switch is fully depressed, the machine will only reach its full rpm speed after approx. 1 second. This permits smooth drilling even when working with sensitive materials.

ROTATIONAL DIRECTION SWITCHING



Operate the rotational direction switch **6** only when the machine is at a standstill!

Take hold of the rotational direction switch **6** on both sides.

Right rotation: Set the rotational direction switch **6** to "R".

Left rotation: Set the rotational direction switch **6** to "L".

Important! Press the rotational direction switch **6** through to the stop on the housing each time, i. e., until it can be felt to latch.

If the rotational direction switch **6** is set between the positions "R" and "L", the machine cannot be switched on.

7 Inserting/Removing Tools

The tool holder **1** clamps drilling and chiselling tools without a tool key.

INSERTING TOOLS

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Clean and lightly grease the tool shaft.

Pull back the unlocking collar **3**. Insert the tool while turning into the tool holder until it latches. Release the unlocking collar. Check whether the tool is firmly seated.

Take care that the dust protection cap **2** is not damaged.

Replace damaged dust protection caps!

REMOVING TOOLS

Slide the unlocking collar **3** to the rear and pull out the tool.

ADJUSTING THE CHISEL

Set the gear selector/rotation stop switch **4** to an intermediate position. The chisel can now be turned by hand to the required working position.

Return the gear selector/rotation stop switch **4** to the initial position $\square \rightarrow$. The chisel latches automatically as soon as it is radially loaded by the working or chiselling process.

8 Drill Chuck (Accessory)

For drilling work in metal, wood and plastic with drills that have normal shafts, a drill chuck (13 mm max. chuck opening) is available. The drill chuck is mounted on the adapter (accessory) for screwdriver bits. All common drill chucks with 1/2" x 20 UNF internal threads (13 mm max. chuck opening) can be used.

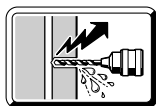
MOUNTING THE CHUCK

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Clean the threads of the drill chuck (accessory) and the adapter **14** (accessory).

Screw the drill chuck onto the adapter and lock the adapter in the same manner as a drill in the tool holder. To tighten the drill chuck, set the gear selector/rotation stop switch **4** temporarily to position $\square \rightarrow$.

9 Practical Tips



Do not drill into hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the area to be worked with a metal detector, for example, before starting.

For metal, use only flawless, sharpened drills; for stone and concrete, only masonry drills with hard metal inserts.

Always adapt the speed to the material to be worked and the diameter of the drill. For precision working with metal and wood, place the machine in a drill stand (accessory).



IMPACT DRILLING - CHISELING

Wear protective glasses and hearing protection.

Do not apply too much pressure. The performance is not increased in this manner.

The most effective method for chiselling is to break out only small pieces of material.

⚠ When chiselling, work only with protective glasses and the auxiliary handle **12**. Check before starting to work if the gear selector/rotation stop switch **4** is engaged in the $\square \rightarrow$ position.

DRILLING IN TILES

Start drilling slowly on the tile. After the tile is drilled through, switch to impact drilling.

SCREWDRIVING

Screwdriver bits can be inserted into the adapter **14** (accessory). Commercially available bits with a hexagonal dimension of 6.3 mm or 1/4" (DIN 3126, Form C) can be used.

The screwdriver bits are held in the adapter with a spring ring. Therefore, use only bits with a notch.

10 Maintenance Measures

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Always keep the ventilation slots clean.

Wipe off the accessible plastic parts regularly with a cloth without cleaning agent.

After heavy use over a long period, the machine should be taken to a Kress service location for an inspection and thorough cleaning.

11 Environmental Protection



Do not dispose of electric tools together with household waste material!

Recycle raw materials instead of disposing as waste.

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Subject to change without notice

Application

The Pneumatic Drill Hammer can be used universally for impact drilling, for light chiselling work in masonry and for drilling as well as screwdriving in wood, metal and plastic.

1



Safety Instructions and Accident Prevention

Before putting the machine into operation, read through these operating instructions completely and observe the safety instructions contained therein as well as those in the enclosed booklet on general safety instructions for electro-tools.

⚠ If the mains cable is damaged while working, pull the mains plug immediately.

⚠ Never work with a damaged mains cable.

⚠ Wear protective glasses, hearing protection, protective gloves and sturdy shoes.

⚠ **Wear hearing protection.** Exposure to noise can cause hearing loss.

⚠ **Use the auxiliary handles supplied with the machine.** Loss of control can cause personal

⚠ Do not work with materials containing asbestos.

⚠ Do not carry the machine by the cable.

⚠ The mains receptacles in the working area must be protected by a residual current circuit breaker (RC).

⚠ For the attachment of identification markings on the machine, do not drill into the housing. The protective insulation would be shorted. Use stickers.

⚠ When the drill unexpectedly jams, the machine kicks back. Therefore, always take a secure stance and hold the machine firmly with both hands.

2 Illustration

- 1 Tool holder
- 2 Dust protection cap
- 3 Unlocking collar
- 4 Gear selector/Rotation stop switch
- 5 Ventilation slots
- 6 Rotational direction switch
- 7 Locking button for on/off switch
- 8 On/Off switch
- 9 Speed selection knob
- 10 Drilling/Impact drilling selector
- 11 Holder for depth stop
- 12 Auxiliary handle
- 13 Latch for mains cable module
- 14 Adapter for screwdriver bits/drill chuck

Accessories illustrated or described are not always included as standard delivery items.

3 Technical Data

Pneumatic Drill Hammer

Article number	0428 3512
Input power	1000 W
Output power	600 W
Electronic control	•
Full wave electronic	•
No-load speed	
1st Gear	125-875 RPM
2nd Gear	250-2000 RPM
Speed under load	
1st Gear max.	800 RPM
2nd Gear max.	1850 RPM
No-load impact rate	4700/min max.
Load hammer blows	4300/min
Right/Left rotation	•
Clamping collar dia.	43 mm
	Euro standard
Tool holder	SDS-Plus

Drill dia., max.

Steel	16 mm
Light metal	25 mm
Wood	50 mm
Hammer drilling in concrete	28 mm
Recommended hammer drilling range	4-16 mm

Screw dia., max.

Wood	8 mm
Sheet metal	6.3 mm

Corner measure	42 mm
Weight	2.8 kg
Protection class	II/□

4 Noise/vibration information

Measured values determined according to EN 60 745.

Typically the A-weighted noise levels of the machine are: sound pressure level 96 dB (A); sound power level 107 dB (A). Measurement uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

The typically weighted acceleration is 7,8 m/s².

Utilisation

Ce perforateur pneumatique peut être mis en oeuvre pour tous les travaux de perforation, de burinage simple dans la roche ou la pierre, de perçage et de vissage dans le bois, les métaux et les matières plastiques.

1



Consignes de sécurité et prévention des accidents

Lire attentivement l'ensemble de la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Suivre les consignes de sécurité spécifiques figurant dans la présente notice ainsi que les consignes relatives à la sécurité en matière d'outillage électro-portatif, définies dans le feuillet joint.

⚠ Si le cordon d'alimentation est endommagé pendant un travail, extraire immédiatement la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

⚠ Ne jamais travailler avec un cordon d'alimentation endommagé.

⚠ Porter une paire de lunettes de sécurité, une protection acoustique, une paire de gants de travail ainsi qu'une paire de solides chaussures.

⚠ **Portez une protection acoustique.** Une forte exposition au bruit peut provoquer une perte d'audition.

⚠ **Utilisez les poignées supplémentaires fournies avec l'appareil.** Le fait de perdre le contrôle de l'appareil peut entraîner des blessures.

⚠ Ne pas travailler les matériaux contenant de l'amiante.

⚠ Ne jamais porter l'appareil par son cordon d'alimentation.

⚠ Les prises électriques situées en extérieur doivent être protégées par un disjoncteur à courant de défaut.

⚠ Ne jamais percer le carter de cet appareil dans le but de le marquer ou de l'identifier. Cela court-circuiterait le dispositif d'isolation électrique. Utiliser plutôt un autocollant.

⚠ Lorsque le foret de la perceuse se coince sans préavis dans un matériau, la machine réagit brutalement. Il convient donc de toujours adopter une position de travail sûre et stable et d'utiliser ses deux mains pour maintenir fermement la machine en position.

2 Figure

- 1 Fixation de l'outil
- 2 Capuchon anti-poussières
- 3 Bague de verrouillage
- 4 Commutateur de vitesse/Stop de frappe
- 5 Outils de refroidissement
- 6 Commutateur du sens de rotation
- 7 Cran d'arrêt de l'interrupteur Arrêt/Marche
- 8 Interrupteur Arrêt/Marche

9 Molette de présélection du régime

10 Commutateur perçage simple/avec percussion

11 Dispositif de fixation de la butée de profondeur

12 Poignée supplémentaire

13 Dispositif de blocage du cordon d'alimentation modulaire

14 Adaptateur pour mandrins et embouts de tournevis

Les accessoires reproduits et décrits dans la notice d'instruction ne sont pas forcément compris dans les fournitures.

3 Caractéristiques techniques

Perforateur pneumatique

Référence	BMH 1000 0428 3512
Puissance absorbée	1000 W
Puissance débitée	600 W
Commande électronique	•
Electronique à onde pleine	•
Vitesse à vide	
1ère vitesse	125-875 min ⁻¹
2ème vitesse	250-2000 min ⁻¹
Régime en charge	
1ère vitesse max.	800 min ⁻¹
2ème vitesse max.	1850 min ⁻¹
Fréquence de frappe à vide	max.4700/min
Fréquence de frappes en charge	4300/min
Rotation droite et gauche	•
∅ du collet de broche	43 mm (norme eur.)
Fixation de l'outil	SDS-Plus

∅ max. des foret

Dans l'acier	16 mm
Dans les alliages légers	25 mm
Dans le bois	50 mm
Travaux de perçage dans le béton avec le marteau perforateur	28 mm
Diamètre de perçage recommandé pour le marteau perforateur	4-16 mm

∅ max. des vis

Dans le bois	8 mm
Dans la tôle	6,3 mm
Mesure angulaire	42 mm
Poids	2,8 kg
Classe de protection	II/Ⓜ

4 Bruits et vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareils sont: niveau de pression acoustique 96 dB (A); niveau d'intensité acoustique 107 dB (A). Incertitude de mesurage K = 3 dB.

Toujours porter une protection acoustique!

L'accélération réelle mesurée est de 7,8 m/s².

5 Assemblage de la poignée supplémentaire et du cordon d'alimentation modulaire

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec la poignée supplémentaire 12. Monter la poignée supplémentaire sur le collet de broche. Visser et bloquer la vis.

Raccorder le cordon d'alimentation modulaire à la poignée de l'appareil. La fiche doit enclencher.

⚠ N'utiliser le module de cordon d'alimentation qu'avec les outillages électroportatifs Kress. Ne jamais tenter d'y raccorder un appareil d'un autre constructeur.

N'utiliser que les cordons d'alimentation modulaires Kress d'origine, à savoir: les gaines en caoutchouc lourdes (code de référence H07 RN-F).

6 Mise en service

⚠ Avant de mettre l'appareil en service, toujours s'assurer au préalable que la tension fournie par le secteur coïncide bien avec celle qui est indiquée sur la plaquette signalétique de l'appareil.

MISE EN MARCHÉ/ARRÊT

Enfoncer, respectivement: relâcher, l'interrupteur Marche/Arrêt 8.

L'interrupteur Marche/Arrêt peut être verrouillé en position « Marche » via le cran d'arrêt 7. Pour désactiver ce verrouillage, enfoncer brièvement puis relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt 8.

SELECTION MANUELLE DE LA VITESSE

Au moyen du commutateur de vitesse/stop de frappe 4, il est possible de choisir entre trois positions différentes.


1 = Plage de vitesse réduite: Travaux de perçage en frappe, travaux de perçage avec forets hélicoïdaux normaux, diamètre **supérieur à 8 mm**, dans le bois/le métal et **travaux avec agitateur**.


2 = Plage de vitesse élevée: Travaux de perçage avec forets hélicoïdaux normaux, diamètre **inférieur à 8 mm**.

☐ = Rotation désactivée: pour les petits travaux de burinage.

Le mieux est de commuter à l'arrêt total de la machine. Veiller à ce que le commutateur de vitesse/stop de frappe 4 ne se laisse commuter que d'une position à la fois. Après avoir actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 8 ou lors du démarrage de la machine, l'engrenage s'enclenche dans la position sélectionnée préalablement. Ce n'est qu'à ce moment là que le commutateur de vitesse/stop de frappe 4 peut être commuté sur la prochaine position.


PERÇAGE - PERÇAGE AVEC PERCUSSION

Pour effectuer un perçage sans percussion, mettre le commutateur 10 sur la position .

Pour effectuer un perçage avec percussion, mettre le commutateur sur la position .

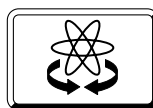
Le mieux est de commuter à l'arrêt total de la machine. Après avoir actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 8 ou lors du démarrage de la machine, l'engrenage s'enclenche dans la position sélectionnée préalablement.

Remarque: Lorsqu'un foret est monté sur la broche, le fait d'utiliser la rotation à gauche endommage le foret. Lors de travaux avec des couronnes diamantées et lors de travaux avec un agitateur, mettre le mécanisme de frappe hors fonctionnement.

Pour procéder à des travaux de burinage, mettre le commutateur 4 sur la position .

Pour les travaux de perçage en frappe, utiliser exclusivement des forets carbure avec queue SDS-Plus. Il n'est pas possible d'utiliser des forets à pierre à queue cylindrique, comme on les trouve dans le commerce, avec l'adaptateur 14 et le mandrin de perçage habituel en travaillant avec le mécanisme de frappe pneumatique.

RÉGLAGE DE LA VITESSE DE ROTATION



La conception de l'interrupteur Marche/Arrêt 8 permet à l'utilisateur de régler la vitesse de rotation de manière parfaitement continue et progressive. Une légère pression sur l'interrupteur Marche/Arrêt 8 permet de lancer la broche à faible régime. Plus la pression exercée sur l'interrupteur croît et plus la vitesse de rotation augmente.

PRESELECTION DE LA VITESSE DE ROTATION

La molette **9** sert à présélectionner de manière continue la vitesse de rotation des plages de vitesse **1** et **2**. Ce réglage agit aussi sur la broche en rotation.

Position **A** = vitesse de rotation la plus **réduite**.

Position **G** = vitesse de rotation la plus **élevée**.

ELECTRONIQUE À ONDE PLEINE AVEC ÉVALUATION DU SIGNAL TACHYMÉTRIQUE

L'électronique à onde pleine intégrée, avec évaluation du signal tachymétrique, maintient le nombre de tours constant.

L'électronique dispose d'autre part d'un **démarrage en douceur**.

Même lorsque l'on enfonce complètement l'interrupteur, la machine n'atteint son régime maximal qu'après une seconde. Cela permet d'amorcer en douceur les matériaux fragiles.

COMMUTATION DU SENS DE ROTATION



Le commutateur de sens de rotation **6** ne doit être actionné que lorsque la machine est à l'arrêt complet!

Saisir le commutateur de sens de rotation **6**.

Rotation à droite: mettre le commutateur de sens de rotation **6** sur la position « **R** ».

Rotation à gauche: mettre le commutateur de sens de rotation **6** sur la position « **L** ».

Important! Appuyer chaque fois à fond le commutateur de sens de rotation **6**, c'est-à-dire veiller à ce qu'il s'encliquette de façon perceptible.

Lorsque le commutateur de sens de rotation **6** a été mis sur une position intermédiaire entre « **R** » (rotation à droite) et « **L** » (rotation à gauche), l'appareil ne se met pas en marche.

7 Mise en place / Retrait de l'outil

La fixation de l'outil **1** est conçue de manière à recevoir et à bloquer les forets et autres burins sans l'aide d'aucun clé.

MISE EN PLACE DE L'OUTIL

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Nettoyer puis graisser légèrement la queue de l'outil.

Repousser la bague de verrouillage **3** vers l'arrière. Introduire l'outil dans la fixation tout en imprimant à l'outil un mouvement de rotation selon son axe principal, jusqu'à ce qu'il enclenche. Relâcher la bague de verrouillage **3**. Contrôler enfin que l'outil est bien en place et parfaitement maintenu.

Veiller à ne pas endommager le capuchon anti-poussières **2**.


Remplacer sans délai tout capuchon anti-poussières détérioré!

RETRAIT DE L'OUTIL

Repousser la bague de verrouillage **3** vers l'arrière. Extraire l'outil hors de la fixation.

MISE EN PLACE D'UN BURIN

Mettre le commutateur de vitesse / stop de frappe **4** dans une position intermédiaire. Ceci fait, l'outil de burinage se laisse tourner sans difficulté dans la position de travail désirée.

Remettre ensuite le commutateur de vitesse / stop de frappe **4** sur la position . Le burin s'encliquette automatiquement dès qu'il est sollicité radialement par le processus de travail et de burinage.


8 Mandrin (accessoire)

Pour réaliser des travaux de perçage dans le métal, le bois et les matières plastiques au moyen d'un foret à queue cylindrique, l'utilisateur peut faire appel à un mandrin (de 13 mm d'ouverture maximale), livrable en tant qu'accessoire. Ce mandrin se monte sur l'adaptateur (accessoire) permettant d'utiliser le programme d'embouts de tournevis. L'appareil est compatible avec n'importe quel mandrin conventionnel doté d'un filetage intérieur 1/2" x 20 UNF (de 13 mm d'ouverture maximale).

MONTAGE D'UN MANDRIN

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Nettoyer le filetage du mandrin (accessoire) ainsi que celui de l'adaptateur **14** (accessoire).

Visser le mandrin sur l'adaptateur. Mettre l'adaptateur en position dans la fixation d'outil. Le verrouiller en position dans la fixation d'outil. Le verrouiller comme s'il s'agissait d'un simple foret. Pour bloquer le mandrin (30 Nm), mettre le commutateur de vitesse / stop de frappe **4** sur la position .

9 Conseils pratiques



Ne pas percer de trous à travers des gaines électriques ou des conduites d'eau ou de gaz dissimulées. Avant de percer, procéder toujours à un examen de la paroi considérée. Si nécessaire, faire appel à un détecteur de métal.

Pour percer dans les métaux, il convient de toujours utiliser un foret parfaitement affûté et en excellent état. Pour percer la pierre ou le béton, utiliser des forets à mise au carbure.

Ajuster toujours la vitesse de rotation du foret au matériau à travailler d'une part et au diamètre du foret mis en oeuvre d'autre part. Pour travailler de manière encore plus précise dans les métaux ou dans le bois, faire appel à un support de préçage (accessoire).




TRAVAUX DE PERFORATION, DE BURINAGE

Porter des lunettes de sécurité ainsi qu'une protection acoustique.

Ne pas exercer de pression exagérée. Cela ne contribue pas à améliorer les performances de la machine.

Pendant les travaux de burinage, les meilleures performances sont obtenues lorsque les morceaux de matériau abattus sont de petite taille.

⚠ Pendant les travaux de burinage, travailler toujours avec une paire de lunette de sécurité. La poignée supplémentaire **12** doit être montée. Avant de mettre la machine en marche, s'assurer que le commutateur de vitesse / stop de frappe **4** est bien dans la position .

PERÇAGE DANS DU CARRELAGE

Le perçage d'un carreau de faïence doit s'effectuer à petite vitesse. N'activer le mécanisme de frappe qu'après avoir complètement traversé le carreau de faïence.

VISSAGE

L'adaptateur **14** (accessoire) permet d'utiliser les embouts de tournevis. Il est compatible avec les embouts de tournevis du commerce dotés d'une queue six pans de 6,3 mm (1/4", DIN 3126, profil C).

Les embouts de tournevis sont maintenus dans l'adaptateur par un ressort. Il convient donc de ne travailler qu'avec des embouts dotés d'une rainure latérale.

10 Interventions de maintenance

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Les ouïes de refroidissement de la machine doivent rester propres.

Essuyer régulièrement les pièces en matière plastique accessibles de l'extérieur avec un chiffon humide mais non imbibé de produit de nettoyage.

Après avoir exploité la machine de manière intensive pendant une longue période, la confier à un centre de service agréé Kress afin qu'elle soit inspectée sérieusement et complètement nettoyée.

11 Protection de l'environnement

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères!



Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Sous réserves de modifications techniques

DE

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: siehe CE.

Technische Unterlagen bei: siehe TF

EN

CE Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents:

see CE

Technical file at: see TF

FR

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: voir CE

Dossier technique auprès de: voir TF

CE: EN 60745-1, EN 60745-2-6
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
2006/42/EG, 2004/108/EG

TF: KRESS-elektrik GmbH & Co. KG, Postfach 166, D-72403 Bisingen
Bisingen, im Januar 2011



Klemens Müller
Qualität & Prozessbeauftragter
Quality & Process Representative



Wolfgang Auch
Technischer Leiter
Technical Director

DE Garantie

1. Dieses Elektrowerkzeug wurde sorgfältig geprüft, getestet und wurde einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.
2. Wir garantieren die kostenlose Beseitigung von Mängeln am Elektrowerkzeug, die innerhalb von 24 Monaten ab Verkaufsdatum beim Endverbraucher aufgetreten sind und auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurück zu führen sind. Für einige Länder gelten individuelle Sonderregelungen hinsichtlich der Garantiebedingungen. Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Unsachgemäße Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung des Gerätes durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Erlöschen der Garantie. Von der Garantie ausgeschlossen sind: Mechanische Beschädigungen durch Sturz etc., Beschädigungen durch Eindringen von Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten, abgeschnittene und beschädigte Kabel, Motorschäden und mechanische Schäden durch unsachgemäße Überlastung, Verschleißteile z.B. Kohlebürsten, Bohrfutter, Bohrfutterschlüssel, Bohrspindeln bei Abnutzung, Motoren, Netzkabel, Akkus, Sägeblätter, Schleifeller, Staubsäcke, Zubehör allgemein (Bohrer, Meißel etc.). Einzelheiten zu den verschiedenen Geräte-Verschleißteilen erfahren Sie unter <http://spareparts.kress-elektrik.de> oder von einer unserer Servicestellen.
4. Garantieansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln (auch bei Transportschäden) anerkannt werden. Durch Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert.
5. Sollten Sie die Garantie einmal in Anspruch nehmen, so senden Sie bitte den Originalkaufbeleg, zusammen mit dem Gerät an uns oder die zuständige Servicestelle.
6. Durch die von uns übernommene Garantie-Verpflichtungen werden alle weitergehenden Ansprüche des Käufers - insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen - ausgeschlossen.
7. Dem Käufer steht jedoch nach seiner Wahl das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.
8. Nicht ausgeschlossen sind die Schadenersatzansprüche nach den §§ 463, 480 Abs. 2, 635 BGB wegen Fehlers zugesicherter Eigenschaften.
9. Die Bestimmungen nach Punkt 7 und 8 gelten nur für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

EN Warranty

1. This power tool has been carefully tested and has been subjected to a strict quality control process.
2. We guarantee the free-of-charge repair of faults in the power tool that arise within 24 months from the date of purchase at the end user's premises and which can be attributed to a material or manufacturing defect. In certain countries there are special regulations concerning the warranty terms. We reserve the right to repair faulty components or to replace them. Replaced items become our property.
3. Inappropriate use or handling and opening up the device by unauthorised repair centres leads to the warranty becoming void. The warranty does not cover: mechanical damage due to falls etc., damage caused by penetration of water or other fluids, cut and damaged cables, motor damage and mechanical damage caused by inappropriate overloading, wear parts e.g. carbon brushes, drill chucks, chuck keys, worn drilling spindles, motors, mains cables, batteries, saw blades, grinding discs, dust bags, accessories in general (drill bits, chisels etc.). Details of the various toll wear parts can be obtained from <http://spareparts.kress-elektrik.de> or from one of our service centres.

4. The warranty may only be enforced when defects are reported without undue delay (including shipping damage). Warranty implementation does not extend the warranty period.
5. If you need to apply the warranty, send the original purchase receipt together with the device to us or to the relevant service centre.
6. The warranty obligations assumed by us shall exclude any further claims on the part of the buyer, in particular the right to cancellation of a sale, reduction and the assertion of damage claims.
7. However, the buyer shall have the right to either a reduction (in the purchase price) or the cancellation of the sales agreement should we fail to eliminate any defects within a reasonable period of time.
8. This does not exclude compensation claims in accordance with §§ 463, 480 Para. 2, 635 BGB caused by the failure of assured properties.
9. The provisions defined in Items 7 and 8 only apply to the Federal Republic of Germany.

FR Garantie

1. Cet appareil électroportatif a été soigneusement vérifié, testé et a été soumis à un contrôle de qualité rigoureux.
2. Nous garantissons la résolution gratuite des problèmes de fonctionnement de l'appareil électroportatif dus à un défaut et se produisant dans une période de 24 mois à partir de la date d'achat par l'utilisateur final. Ce défaut peut être un défaut du matériau ou de fabrication. Dans certains pays, des règlements spécifiques de garantie s'appliquent. Nous nous réservons le droit de réparer des pièces défectueuses ou de les remplacer par des pièces neuves. Les pièces échangées deviennent notre propriété.
3. Toute utilisation ou maniement non conformes aux prescriptions, ainsi que l'ouverture de l'appareil par du personnel non agréé entraîne l'annulation de la garantie. La garantie n'inclut pas les éléments suivants : dommages mécaniques par choc etc., dommage par entrée d'eau ou d'autre liquide dans l'appareil, coupure ou endommagement du câble, dommages du moteur et dommages mécaniques par surcharge inappropriée, pièces d'usure, par exemple les balais de charbon, mandrin auto serrant, clé de mandrin auto serrant, broches de perçage après utilisation, les moteurs, câble d'alimentation, accus, lames de scie, pièce de meulage, sacs à poussière, accessoires divers (foret, burin, etc.). Les détails concernant différentes pièces d'usure des divers outils sont disponibles à l'adresse Internet suivante: <http://spareparts.kress-elektrik.de> ou auprès de notre service après-vente.
4. Les revendications de garantie ne pourront être prises en compte qu'en cas de déclaration immédiate des défauts (avaries dues au transport y compris). L'exécution des prestations de garantie ne donne pas droit à une prolongation de la période de validité de la garantie.
5. Pour utiliser la garantie, nous envoyer la preuve originale d'achat avec l'appareil ou l'envoyer à notre service après-vente.
6. Une prise en charge par nos soins dans le cadre de la garantie exclut tout autre recours de la part de l'acheteur, en particulier le droit de rétraction, de réduction ou de revendication de dommages-intérêts.
7. Cependant, il conserve son droit de rétraction (annulation du contrat de vente) ou de réduction (abaissement du prix d'achat), selon ses convenances, si nous ne sommes pas en mesure d'éliminer d'éventuels défauts dans un délai convenable.
8. Ne sont pas exclues les revendications de dommages-intérêts selon §§ 463, 480 Al. 2, 635 du Code Civil allemand, relatives à l'absence de propriétés garanties.
9. Les dispositions 7 et 8 ne sont valables que pour l'Allemagne.



KRESS-elektrik GmbH & Co. KG

Postfach 166

D-72403 Bisingen

Telefon: +49 (0)7476 / 87-0

Telefax: +49 (0)7476 / 87-342

www.kress-elektrik.de

Powered by

